Wahlbekanntmachung

1. Am **14. September 2025** finden in Nordrhein-Westfalen die allgemeinen Kommunalwahlen statt.

In der Stadt Overath werden hiernach die Wahlen

- des **Landrats** des Rheinisch Bergischen Kreises,
- der **Vertretung des Kreises (Kreistag)** des Rheinisch Bergischen Kreises,
- des **Bürgermeisters der Stadt Overath** sowie
- der **Vertretung der Stadt Overath (Stadtrat)**

gemeinsam durchgeführt.

2. Die Wahlen dauern **von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr**.
3. **Die Gemeinde ist in 19 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.**

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **10. bis 23. August 2025** übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben, sowie ob der Wahlraum barrierefrei zugänglich ist.

Auf die Kreiswahlbezirke entfallen folgende Gemeindewahlbezirke:

Kreiswahlbezirk Nr.	Gemeindewahlbezirke	Stimmbezirke Nr.
20 Overath 1	9, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17	009, 011, 012, 013, 014, 015, 016, 171, 172
21 Overath 2	2, 3, 7, 8, 10, 18, 19	002, 003, 071, 072, 008, 101, 102, 018, 019
22 Overath 3 / Rösrath 3	1, 4, 5, 6	001, 004, 005, 006

Bei der **Wahl zum Kreistag** wird die Wahl in folgenden allgemeinen Stimmbezirken nach Altersgruppen und Geschlecht durchgeführt (**repräsentative Wahlstatistik**); das Wahlgeheimnis wird auch hier unbedingt gewahrt:

Stimmbezirk	Bezeichnung des Stimmbezirks	Bezeichnung des Wahlraumes (Straße, Hausnummer, Zimmer-Nr.)
005	Gemeinschaftsgrundschule Sülztal II	Römerstraße 7, 51491 Overath
110	Bürgerhaus I	Hauptstraße 30, 51491 Overath

Die Briefwahlvorstände treten um 16:00 Uhr im Schulzentrum Cyriax, Schulstraße, Pérenchiesstr. 3, 51491 Overath zusammen.

4. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und einen gültigen **Ausweis** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung, auf der gekennzeichnet ist, für welche Wahlen der Empfänger wahlberechtigt ist, soll bei der Wahl vorgelegt werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Die Wähler erhalten bei Betreten des Wahlraumes jeweils einen amtlichen Stimmzettel für die Wahlen ausgehändigt, zu denen sie wahlberechtigt sind.

Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so zusammengefasst werden, dass nicht erkannt werden kann, wie er gewählt hat. Zusatz § 33 Abs. 1 Nr. 4a KWahlO

Ein Wahlberechtigter mit Beeinträchtigung kann sich bei der Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen

Der Wähler hat für die Bürgermeisterwahl, die Stadtratswahl, die Landratswahl sowie die Kreistagswahl jeweils eine Stimme.

Auf dem jeweiligen Stimmzettel kann nur ein Bewerber

- a) für das Amt des **Landrats**
- b) für den **Kreistag**
- c) für das Amt des **Bürgermeisters**
- d) für den **Stadtrat**

gekennzeichnet werden.

Die Stimmzettel unterscheiden sich wie folgt:

- a) für die **Landratswahl**: **rosa Stimmzettel** mit schwarzem Aufdruck
- b) für die **Kreistagswahl**: **weißer Stimmzettel** mit schwarzem Aufdruck
- c) für die **Bürgermeisterwahl**: **blauer Stimmzettel** mit schwarzem Aufdruck
- d) für die **Stadtratswahl**: **grünen Stimmzettel** mit schwarzem Aufdruck

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Stimmbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.
6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlbezirk, für den der Wahlschein ausgestellt ist,
- a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Stimmbezirk** dieses Wahlbezirks oder
 - b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Stadt die Briefwahlunterlagen (amtliche Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag) beschaffen.

Der blaue Stimmzettelumschlag mit den Stimmzetteln – im verschlossenen hellroten Wahlumschlag – und dem unterschriebenen Wahlschein ist so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zu übersenden, dass er dort spätestens am **Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 25 KWahlGesetz).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten.

Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidung ist vor Ablauf der Wahlzeit um 18.00 Uhr unzulässig.

Overath, den 30.07.2025

Stadt Overath

gez.
Christoph Nicodemus
Wahlleiter